

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



Gesund werden, gesund bleiben
durch eine
KRÄUTERBADEKUR
im ärztlich geleiteten
KURHAUS
Bad Wangs
ST. GALLER OBERLAND

Sternen Oberrieden. Zch.
Direkt am See zwischen Thalwil und Horgen Tel. (051) 92 05 04
Ein wirklicher Genuss Gast zu sein.
Restaurant, Stübli, Säle für Anlässe

AMSTERDAMER
BEUTEL -70
der Tabak der gefällt

DIE



FRAU

da sind wir schon wieder mitten in der Wirtschaftspolitik, einem Gebiet also, wo wir nicht in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Frauen von Verfassungswegen absolut nichts zu suchen haben. Lassen wir also das Thema! HiCu

NOCHMALS KÜHE

Liebes Bethli! Zwar wage ich fast nicht, so zu schreiben, aber ich schließe mich jetzt einfach der Gewohnheit der andern an. Als eifriger Leser des Nebi fand ich in Nummer 21/1955 (Die Frau von heute) auch jene Bemerkung vom billigen Fleisch und vom Sprachwandel. Darf ich nun zu dem, was *«Deine Marthegret»* schreibt, auch noch ein Geschichtlein erzählen. Zwar weiß ich nicht, ob es schon einmal im Nebi stand, aber es scheint mir eine wertvolle Ergänzung zum Gesagten über den Zeitpunkt, in dem eine Kuh wirklich Kuh wird.

Zur Zeit, als man im Appenzellischen noch Molkenkuren machte und viele Deutsche dort ihre Gesundheit wieder herstellten, fand sich in einem Gasthaus auch ein reicher deutscher Herr ein. Unter anderm wünschte er vom Wirt, er möge ihm einmal einen Original-Appenzellerwitz beschaffen, der noch nie gemacht worden sei. Er habe gehört, die Appenzeller seien so witzige Leute. Es sei gleichgültig, was der Spaß koste. Der Wirt meinte, Witze lassen sich nicht einfach auf Befehl machen, besonders originelle nicht, aber er wolle das mögliche versuchen. Nach einigen Augenblicken kam er zum besagten Herrn mit der Mel-

OVO
Gran par Luxe

— ein
Naturprodukt
höchster
Qualität —
bekämpft
Schuppenbildung —
pflegt Ihr Haar gesund
und weich. Flasche für mehr
als 12 Waschungen nur Fr. 2.35
Verlangen Sie beim Coiffeur
im Service das Ei-Flacon.

AU RHUM



« Das war mein Freund. »

« So, wie heißt er? »

« Ich sagte dir doch *«war»*, wie also sollte ich noch wissen wie er heißt! »